Moderner Kindergarten in Holzbauweise als Passivhaus

Energieeffiziente Gebäude sind ein zentrales Thema der Energiewende. Gerade Nutzgebäude oder Objektbauten sollten heute nach den wichtigsten Kriterien der Energieeffizienz und neuesten ökologischen Erkenntnissen gebaut werden. Lehner Haus hat in der „Bahnstadt“ Heidelberg einen modernen Kindergarten als Passivhaus errichtet, das diesen sehr anspruchsvollen technologischen Anforderungen gerecht wird.

Lehner Haus hat als Spezialist für traditionelle und moderne Holzbautechniken zahlreiche qualitativ hochwertige Objektbauten für Unternehmen, Verwaltungen und Kommunen wie Kindergärten oder Bürogebäude errichtet. Dabei werden die Gebäude mit dem deutlichen Fokus auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit geplant und gebaut. Auch bei der Auswahl und Verarbeitung der Materialen für Objektbauten achtet Lehner-Haus auf sämtliche modernen ökologischen und ökonomischen Kriterien. Der Kindergarten in dem Stadtviertel

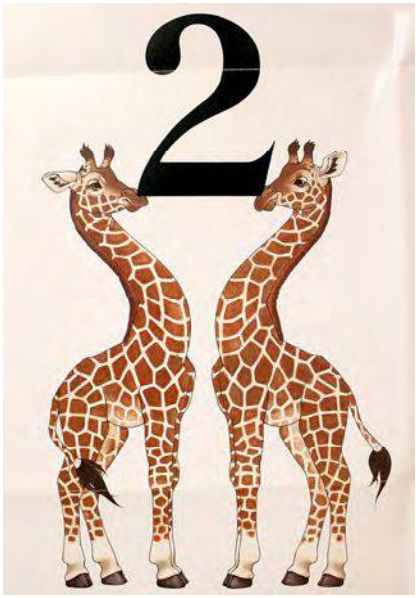
Vorteile Holz-Fertigbau Objekte

- \+ **Schnelle, planbare Bauzeiten**
- \+ **Bauen zum sicheren Festpreis**
- \+ **Architektur im Festpreis**
- \+ **100% individuelle Planungen**
- \+ **Exzellente Energie-Effizienz**
- \+ **Ökologische Materialien**
- \+ **Nachhaltigkeit durch Holz**
- \+ **Gesundes Raumklima**
- \+ **Schöne Wohlfühl-Atmosphäre**

„Bahnstadt“ in Heidelberg erfüllt die heute gültigen Kriterien eines Passivhauses.

Positive Energiebilanz

Das Gebäude wird mit Fernwärme aus Biomasse erwärmt. Der Schwerpunkt bei der Energieeinsparung im Passivhaus ist das möglichst weit gehende Vermindern von Energieverlusten. Dies wird erreicht durch eine gute Wärmedämmung der Flächen wie Dach, Fundamente und Fenster, eine weitgehend dichte Gebäudehülle und eine kontrollierte Be- und Entlüftung – mit einer Rückgewinnung der Wärme aus der Abluft. Die Fenster sind dreifach verglast. Obwohl auch solche Fenster einen geringeren Wärmedämmwert aufweisen als die wärmegedämmten Wände, hat das Gebäude dennoch durch den Energiegewinn aus seiner auf dem Dach montierten Photovoltaikanlage eine positive Energiebilanz. Nicht nur durch die besondere Isolation der Wände, Fenster und des Daches wird diese Bilanz erreicht. Sondern auch durch eine überdurchschnittliche Rückgewinnung der Abstrahlwärme von Menschen und Geräten. - Ein weiterer Vorteil des Gebäudes sind die verwendeten Materialien. Sämtliche der verbauten Hölzer sind geprüft und entsprechen den Kriterien des ökologischen Bau-



ens. - Alle Räume bieten den Kindern und Pädagogen eine behagliche Atmosphäre, die gerade durch das viele sichtbare helle und naturbelassene Holz sowie die meist weißen Wände entsteht. Die Glastüren, mit denen die meisten Räume versehen worden sind, sorgen für ein offenes und helles Ambiente. Die strapazierfähigen Böden runden durch ihren hellen und warmen Farbton das heimelige Gefühl in allen Räumen ab. Besonders wohl fühlt man sich durch deren permanente Be- und Entlüftung sowie eine konstante, angenehme Raumtemperatur. Die Kinder haben dort den gesamten Tag über eine frische Atemluft und ein gesundes Klima. - Auch von außen kann das Gebäude sich sehen lassen. Seine sehr abwechslungsreiche Holzfassade ist, kombiniert mit der originellen sechseckigen Form, ein echter Blickfang in der „Bahnstadt“ von Heidelberg. Die Außenanlagen bieten den Kindern sehr viel Raum sowie zahlreiche Geräte und Objekte zum Spielen und Toben. Neben zwei Rutschen werden ihnen Sandkästen, dicke Baumstämme, Holzstege und vieles mehr geboten. - Objektbauten vom spezialisierten Holzfertigbauer als Generalunternehmer sind eine echte Alternative zu Massivbauten aus Stahl, Glas und Beton.

Mehr Informationen:

Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0
www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de

HANNA

Photovoltaikanlage
Kindertagesstätte Bahnstadt
Maximalleistung der Anlage 12,985 kWp
Inbetriebnahme Juli 2012
Aktuelle Leistung Watt
Gesamtertrag kWh
CO2-Einsparung kg
684
5086
2863
Stadt Heidelberg
energreen
stadtwerke heidelberg

Grundriss EG